

## Klassenstufe 11 (EP) halbjährig (Schwerpunkt: Epochenüberblick / ggf. Pop meets Classic)

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Schüleraktivitäten Lernprozesse	Unterrichtsgegenstände Materialien
<p><b>Arbeitsfeld 3.3.1: Musikalische Gestaltungsmittel Klang</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren instrumentale und vokale Besetzungen und erklären ihre gestaltenden Funktionen</li> <li>lesen Partituren mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme</li> <li>erlernen grundlegende Fähigkeiten zum analytischen Hören und Verstehen von Musik</li> </ul> <p><b>Arbeitsfeld 3.3.2: Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wiederholen und erweitern ihre Kenntnisse über die musikalischen Gestaltungsmittel und nutzen diese beim Singen, Musizieren sowie im Rahmen eigener Kompositionen und Improvisationen</li> <li>untersuchen harmonische Zusammenhänge und deren Funktionen in Musikstücken unterschiedlicher Epochen</li> <li>analysieren Musik anhand von Partituren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre bisher erworbenen musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten</li> <li>musizieren im Klassenverband</li> <li>finden und musizieren einfache melodische Phrasen sowie Begleitungen zu Liedern oder Songs</li> <li>können zunehmend selbstständig musikalische Aufgaben und kleine Projekte gestalten</li> <li>wenden ihr Wissen und Können beim Gestalten von Musik an und gestalten Musik differenzierter</li> <li>vergleichen Klänge unterschiedlicher Epochen und Stile</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Kenntnisse wichtiger musikalischer Gestaltungsmittel</li> <li>nutzen ihre Kenntnisse weiterer Ordnungen im Tonraum (chromatische Tonleiter) für die Beschreibung ihrer jeweils spezifischen Wirkung an Musikstücken</li> <li>verwenden die Haupt- und Nebendreiklänge zum Harmonisieren von Melodien und kennen die Begriffe Tonika, Dominante, Subdominante (Kadenz) und ihre Aufgaben im tonalen Gefüge</li> <li>verändern Musikbeispiele hinsichtlich Tonart, Rhythmus,</li> </ul>	<p><u>Grundlage Musik um uns Sek II</u></p> <p>Musik hören und verstehen, S. 10-15, Polaritätsprofil S. 13</p> <p>Musik mit Klangflächen: S. 96, 108 Klangkonzept Stimme: S. 100</p> <p>Wiederholung musiktheoretischer Grundlagen anhand von ABs und Übersichten (z. B. ab S. 272)</p> <p>Musikanalyse, S. 366-371</p>

<p>nach vorgegebenen Kriterien und verbalisieren diese mithilfe der Fachsprache</p> <p><b>Arbeitsfeld 3.3.3: Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben formbildende Abschnitte unter Einbezug von Fachsprache und gliedern Musik begründet</li> <li>• unterscheiden stiltypische Merkmale musikalischer Epochen und Formen</li> <li>• beschreiben und unterscheiden Satztechniken</li> <li>• reflektieren ihre Musikerfahrungen an ausgewählten Beispielen und vergleichen diese miteinander</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Musikepochen (Mittelalter, Barock, Klassik, Romantik, Neue Musik)</li> </ul> <p><b>Arbeitsfeld 3. 3. 5: Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden ihre Kenntnisse von musikgeschichtlichen Zusammenhängen bei der Untersuchung von Musik an</li> </ul>	<p>Melodie und Harmonie und lernen dabei musikalische Bearbeitungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten, hören und verstehen Musik unterschiedlicher Epochen hinsichtlich Form und Struktur</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Gattungen Oratorium, Sinfonie, Konzert</li> <li>• nutzen ihre Kenntnisse elementarer Formprinzipien und weiterer Formmodelle (z. B. Sonatensatz, Konzertsatz) für die Beschreibung des Verlaufs von Musikstücken</li> <li>• kennen die Satztechniken Homophonie und Polyphonie</li> <li>• beschreiben Ausdruck, Aussage und Wirkung komplexerer Hörbeispiele/Musikstücke und ihrer einzelnen Gestaltungselemente differenziert nach vorgegebenen Kriterien (musikalische Parameter, Instrumente, Besetzungen, Programme, Stile, Gattungen, Epochen)</li> <li>• setzen sich mit möglichen Intentionen der KomponistInnen kritisch auseinander und entwickeln eigene Interpretationsansätze</li> <li>• bearbeiten Motive, Themen und Phrasen und verändern Form und Stil</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten anhand herausragender musikalischer Werke Einblicke in die wichtigsten Stilmerkmale sowohl historisch bedeutsamer Epochen und Gattungen der europäischen Musikgeschichte als auch wichtiger musikalischen Erscheinungsformen des 20. und 21. Jahrhunderts.</li> </ul>	<p>Musikepochen, z. B.</p> <p>Musik in ihrer Entwicklung, S. 18f.</p> <p>Mittelalter; Organum, Minnesang, S. 20-25</p> <p>Renaissance; Motette, Madrigal, S. 30-35</p> <p>Barock: S. 36-40, Fuge: 264f. Brandenburgisches Konzert Nr. 2 (Partituren)</p> <p>Klassische Sinfonie: Mozart, Sinfonie Nr. 40, g-Moll (Partituren); S. 51f.</p> <p>Romantisches Klavierlied, S. 54-65; 292-297), Der Dichter spricht (Robert Schumann)</p> <p>Impressionismus, Claude Debussy, S. 66-69</p> <p>Expressionismus, Arnold Schönberg, S. 70-83</p>
---	---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Musik stil-, epochen- und gestaltungsspezifisch ein</li> <li>• können an Musikstücken biografische, entstehungsgeschichtliche, epochen- und gattungsspezifische Aspekte erläutern</li> <li>• unterscheiden Musik aus verschiedenen Regionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen individuell ausgeprägte musikalische Werke und unterschiedliche musikalische Erscheinungsformen als Dokumente und Zeugnis ihrer jeweiligen Entstehungszeit an</li> <li>• beschreiben und analysieren unterschiedliche Funktionen hinsichtlich des historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontextes</li> <li>• erkennen den unterschiedlichen Gebrauch von Musik und sind schließlich in der Lage, Kriterien zur Analyse und Bewertung von Musik selbstständig anzuwenden</li> <li>• reflektieren die Bedeutung der Musik für ihr eigenes Leben und verbinden diese mit der Entwicklung in der Pop- und Rockmusik</li> </ul>	<p>Grafische Notation am Beispiel von John Cage, S. 91f., S. 118f.</p> <p>Thematische Schwerpunkte möglich: Musik in der Welt, S. 162-177</p> <p>Musik in der Kirche, S. 216-246</p>
--	---	--

Fachbegriffe:

Neumen, Organum, Minnesang, Motette, Madrigal, Generalbass, Kantate, Choral, Invention, Fuge, Konzert, Sonatenhauptsatz, Motiv, Thema, Sequenz, Imitation, Zwölftonmusik, Gregorianischer Choral, Kadenz, Chromatik, Transposition